

<b>Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2018</b>	Beratungsunterlage TOP: <span style="color: blue;">5</span>	Bearbeiter:	Datum: 03.12.2018	
	Drucksache-Nr.: <span style="color: blue;">107</span> /2018	Herr Fleig	<span style="color: blue;">[Signature]</span>	
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM: <span style="color: blue;">[Signature]</span>	10: <span style="color: blue;">[Signature]</span>	20: <span style="color: blue;">[Signature]</span>

**Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“  
- Bericht über die aktuelle Arbeit**

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ wurde im Jahr 2014 ins Leben gerufen. Aktuell engagieren sich ca. 10 Personen zusammen mit BM Alexander Fleig im Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“.

Der Arbeitskreis hat für sich folgende Merkmale für ein Leitbild herausgearbeitet:

- Identität mit der Kommune
- Heimatgefühl
- Auseinandersetzung mit der besonderen Geschichte
- Toleranz
- Lernen aus der Geschichte
- Touristische Weiterentwicklung

Nach dem sehr arbeitsintensiven Jahr mit dem Nachfahrentreffen und der Eröffnung des „Gartens der Erinnerung“ war die Arbeit des Arbeitskreises im Jahr 2018 nicht von größeren Aktionen geprägt. Vielmehr wurde überlegt, welche Aufgaben oder Projekte der Arbeitskreis in der Zukunft angehen will.

Im Jahr 2018 fand „nur“ eine Veranstaltung statt. Am 09.11.2018 wurde gemeinsam mit der Gemeinde und den Kirchen eine Gedenkveranstaltung zu „80 Jahre Reichspogromnacht“ veranstaltet.

Außerdem wurde an der Homepage [www.freudentaler-kulturwege.de](http://www.freudentaler-kulturwege.de) weitergearbeitet. Der „Historische Ortsrundgang“ ist bereits komplett eingearbeitet. Bis zum Frühjahr wird auch der neue Rundgang zur jüdischen Geschichte komplett eingearbeitet sein. Für das Jahr 2019 / 2020 ist noch abschließend die Erarbeitung eines naturkundlichen Rundgangs geplant.

Vom Arbeitskreis sind für das Jahr 2019 folgende Projekte geplant:

- Öffentliche Präsentation der „Freudentaler Kulturwege“ und Ausschilderung mit QR-Codes sowie der Aufstellung von 1 – 3 Infotafeln.
- Beim Tag des offenen Denkmals (So. 08.09.2019) soll das Thema „Drei Schlösser in Freudental“ mit Führungen und Besichtigungen aufgegriffen werden.
- Organisation eines öffentlichen Besuchs in der Synagoge in Stuttgart

- Gemeinsam mit der Gemeinde Aufarbeitung der „Grabsteine für Zwangsarbeiter“ auf dem Friedhof Freudental mit Errichtung einer kleinen Infotafel

Für die Zukunft ist u.a. geplant, das Nachfahrentreffen nach 5 Jahren zu wiederholen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2019 sind 1.000 € für laufende Kosten einzustellen. Im Übrigen werden für Projekte entsprechende Mittel beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.